

Beifall für den Bürgermeister

Viel Applaus für Karl-Heinz Weinberg / Beim Neujahrsempfang danken ihm die Moorreger für 26 Jahre engagierte Arbeit

Von Kirsten Heer

MOORREGE Am Ende seiner Rede auf dem traditionellen Neujahrsempfang der Gemeinde Moorrege am Sonntag in der Halle „An´n Himmelsbarg“ standen die mehr als 600 Gäste auf und applaudierten Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg mit stehendem Applaus. Die Gemeindemitglieder von Moorrege dankten ihm für 26 Jahre engagierter Arbeit als Chef ihrer Gemeinde, nachdem er zuvor verkündet hatte, sein Amt als Bürgermeister im März dieses Jahres in andere Hände zu übergeben.

„Ich war nie ein geländegängiger Bürgermeister, habe unbequeme Fragen gestellt und Aussagen gemacht, die nicht bequem waren. Wie soll man sonst zu Gunsten einer Gemeinde handeln?“ So die Worte Weinbergs für den die „ständig sich steigernde und ausufernde Bürokratie“ ein „ewi-



Bürgermeister Karl-Heinz Weinberg (CDU, rechts) ehrte viele engagierte Bürger von Moorrege.

FOTO: HEER

ges Thema“ sei, da sie jegliche Entwicklung zum Erliegen bringe.

Weiterhin fürchte er um die schuldenfreie, stabile und gesunde Gemeinde in der Zukunft. Da die „Höhe der künftigen Amtsumlage und die Leistung für die Gemeinde“ nicht mehr zusammen pass-

ten, hielte er den Gedanken über eine „Ausamtung“ für legitim, so Bürgermeister Weinberg.

Das Rahmenprogramm des Empfangs zeigte wieder einmal, wie gut die Organisation der vielen ehrenamtlichen Helfer des Festes in Moorrege abläuft. Zu Beginn wurden die

Gäste vom Orchester des Vereins „Takt Art“ musikalisch begrüßt. Es folgte ein süßer Auftritt der Kinder von der Grundschule Moorrege und zum Teil begleitet von der Sängerin Melina Baldzun. Sportlich ging es weiter mit sehr gewagten Kunststücken der Rhönrad-Abteilung des Moorreger

Turnvereins. Für einen „Appetit-Happen“ auf „Proms- Last Night“ sorgten unter der Leitung von Mike Steurethaler die Pianistin Yangzi Liu und die beiden Sopranistinnen Celine Denden und Lea Bublitz. Begeisterung verbreiteten die Männerstimmen der Chorknaben Uetersen.